

Unser Besuch im RÖNTGEN-ENTDECHUNGS-LABOR

Wir, also die Klasse 6b des Siebold-Gymnasiums, haben bei den Jugendbuchwochen 2010 der Stadtbücherei Würzburg eine Führung von Herrn Felgenhauer durch das Röntgen-Entdeckungslabor gewonnen.

Am 16.07.2010 starteten wir neugierig am Siebold-Gymnasium und trafen Herrn Felgenhauer vor dem Labor.

Zuerst wurden wir in einen sogenannten 'Hörsaal' gebracht, der für Studenten dasselbe ist wie bei uns Schülern das Klassenzimmer. Dort gab es leider keine Klimaanlage und so lauschten wir bei brütender Hitze sehr interessanten Details aus Röntgens Leben.

Zum Beispiel erfuhren wir, dass Röntgen in Würzburg kein Abitur machen konnte, weil er einen Freund, der eine Lehrerkarikatur anfertigte, nicht verraten wollte. Anschließend wurden wir in sein Labor gebracht, wo der Forscher die nach ihm benannten Röntgen-Strahlen erfand. Dort demonstrierte Herr Felgenhauer die Wirkung der Strahlen und erklärte uns, wie vielen Menschen durch diese Erfindung geholfen werden konnte. Viele von uns Schülerinnen und Schülern wussten auch nicht, dass Röntgenstrahlen nicht nur in der Medizin, sondern auch beim Brücken- und Gebäudebau oder auf Flughäfen beim Überprüfen von Flugzeugen eingesetzt werden, damit feine Risse und beginnende Schäden sofort erkannt werden können.

Wie viele Unglücke konnten durch diese geniale Erfindung vermieden und wie viele Menschenleben gerettet werden!

Wir können diese Führung nur weiterempfehlen!!!

Chiara Menna (6b)